

«Riehen solidarisch»

Gemeinsam gegen das Coronavirus

Riehen, 31. März 2020

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Vergangene Woche wurde im Zusammenhang mit der Corona-Krise mit «Riehen solidarisch» eine unkomplizierte und kostenlose nachbarschaftliche Hilfe ins Leben gerufen. Die Resonanz aus der Bevölkerung ist überwältigend und es sind mehr als doppelt so viele Hilfsangebote eingegangen wie aktuell benötigt. Wir danken Ihnen für diese grossartige Solidarität!

Wie Sie alle wissen, sind mit der Ausrufung der ausserordentlichen Lage durch den Bundesrat insbesondere die Menschen, die einer Risikogruppe angehören, aufgefordert, zuhause zu bleiben. Dazu gehören Menschen mit einer oder mehreren Vorerkrankungen sowie Menschen ab 65 Jahren. Sehen wir uns aber derzeit in Riehen um, stellen wir fest, dass viele der besonders gefährdeten Personen trotz des eindringlichen Appells des Bundesrats und der Vertretenden der Gesundheitsversorgung nach wie vor selber einkaufen gehen oder Besorgungen erledigen.

Wie verhalte ich mich solidarisch?

Die einen zeigen ihre Solidarität, indem sie sich innerhalb der Familie unterstützen und versuchen, Homeoffice und Kinderbetreuung unter einen Hut zu bringen. Andere unterstützen in Not geratene Menschen mit finanziellen Mitteln. Wieder andere leisten ganz unkompliziert nachbarschaftliche Hilfe. Aber **Solidarität in der Corona-Krise heisst nicht nur Hilfe zu leisten. Solidarisch sein heisst auch, Unterstützung und Hilfe anzunehmen**, so dass man als gefährdete Person zuhause bleiben kann. Die Helferinnen und Helfer gehen sehr gerne für Sie einkaufen, machen für Sie Besorgungen, holen Ihnen Ihre Zeitung vom Kiosk oder unterhalten sich mit Ihnen am Telefon. Damit schützen Sie nicht nur sich selber und Ihre Mitmenschen vor Ansteckung, sondern Sie tragen auch massgeblich dazu bei, unsere Gesundheitssysteme nicht zusätzlich zu belasten. Und das rettet Leben.

Bitte denken Sie darüber nach und scheuen Sie sich nicht, für die Dauer der Krisenzeit eines der vielen Hilfsangebote aus der Bevölkerung anzunehmen.

Sie erreichen uns via E-Mail solidarisch@riehen.ch oder telefonisch unter **061 646 82 30**.

Weitere Informationen zur Organisation der Hilfe finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde www.riehen.ch unter «Corona».

Bleiben Sie zuhause und bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüsse



Felix Wehrli
Chef des
Gemeindeführungsstabs



Hansjörg Wilde
Gemeindepräsident



Jens van der Meer
Verwaltungsleiter